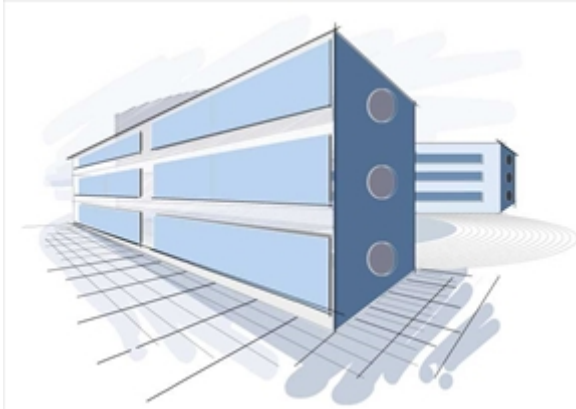




Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

GAZ

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald

Bauvorhaben

-
-
-
-

Leistung (LV)

14

Blendschutzanlagen Innenraum elektr. und manuell

Ausführungsbeginn

k.A.

Ausführungsende

k.A.

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

k.A.

Abgabezeit

k.A.

Abgabeort

Zuschlagsfrist

k.A.

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 46

Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

Projekt (GAZ)

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald

Leistung (LV)

14 Blendschutzanlagen Innenraum elektr. und manuell

Bauvorhaben

Bauherr

Telefon

Fax

Planverfasser / Ausschreibung

Telefon

Fax

Bauleitung

Telefon

Fax

Ansprechpartner / Bemerkung

-

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

Angebotssumme in EUR

Angebotssumme, Netto:

.....

.....

zzgl. MwSt. (19,0 %):

.....

.....

Angebotssumme, Brutto:

.....
Angebotsabgabe

.....
Geprüft

.....
Anbieter - Datum, Ort

.....
Ausschreibender - Ort, Datum

Stempel

Stempel

.....
Anbieter - Unterschrift

.....
Angebotssumme nachgeprüft

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

Allgemeine Angaben

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: -
- Sicherheit / Gewährleistung: 0,00% vom Rechnungsbetrag
- Vergabeverfahren:

Abzüge Netto

- Erfüllungsbürgschaft -
- anteilige Baubeschilderung -
- anteilige Baureinigung -
- anteiliges Bauwasser -
- anteiliger Baustrom -

Abzüge Brutto

- Bauleistungsversicherung -

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift

Stempel

.....
Anbieter

GAEB-Datenaustausch

- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-/XPS-Datei können Sie dieses Leistungsverzeichnis auch als Austauschdatei per E-Mail oder Datenträger erhalten.
- Austauschformat: GAEB 90/ XML 3.2/ 3.3 (Datenart 81/ 83)
- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '1122PPPPPI'
- **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.**

Inhaltsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

14	LV	Blendschutzanlagen Innenraum elektr. und manuell	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		Projektvortexte	5
		Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen	16
		Anlagenverzeichnis	17
01	Titel	Baustelleneinrichtung	19
02	Titel	Blendschutzanlagen	24
03	Titel	Stundenlohnarbeiten	43
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	46

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

14	LV	Blendschutzanlagen Innenraum elektr. und manuell
Projektvortexte		
Die folgenden Vorbemerkungen sind Bestandteil der Leistungsbeschreibung. Die erforderlichen Maßnahmen sind bei den entsprechenden Leistungspositionen mit einzukalkulieren. 1. Projektbeschreibung Die nachfolgend beschriebenen Leistungen dienen der Errichtung des Neubaus des Gefahrenabwehrzentrums Landkreises Vorpommern-Greifswald (GAZ) auf dem Grundstück Feldstraße 86. Hauptgebäude Das GAZ soll zukünftig die Einrichtungen des Eigenbetriebs Rettungsdienst (Betriebsleitung, Ärztliche Leitung, Sachbearbeitung, Schulungs- und Beratungsräume, Integrierte Leitstelle (ILS) und Telenotarzzentrale(TNA), der Brandschutzdienststelle (BSD) und des Führungsstabes (FüSt) unter einem Dach vereinigen. Nebengebäude Netzersatzanlage Im östlichen Bereich des Grundstücks wird ein unbeheiztes Technikgebäude für eine stationäre Netzersatzanlage errichtet. Die Netzersatzanlage wird mit Kraftstoff betrieben (Diesel). Das Technikgebäude hat eine Unterstellmöglichkeit für eine mobile Netzersatzanlage. Eine Fahrradüberdachung wird an die Netzersatzanlage angebaut. Offene Kleingaragen Es werden im nördlichen Bereich des Grundstücks zwei offene Kleingaragen mit je fünf Stellplätzen errichtet. Die Stellplätze stehen den Einsatzfahrzeugen zur Verfügung und werden mit E-Ladesäulen ausgestattet. 1.1 Nutzung Die Nutzung umfasst im Wesentlichen: _ Funktionsbereiche (Erschließung, Technikräume, Büronebenräume) _ Bürobereich (Büro- und Besprechungsräume mit Sanitäranlagen; Aufenthaltsbereiche) _ Leitstellenbetriebsräume, TNA Betriebsräume, Stabsraum 1.2 Bauort: Greifswald, Feldstraße 86, Gemarkung Greifswald, Flur 23 Das Grundstück ist ein Bestandsgrundstück des Landkreis Vorpommern-Greifswald und wird zurzeit als Stellplatzfläche genutzt. In direkter Nähe auf dem Grundstück befinden sich bereits bestehende Gebäude der Verwaltung. 1.3 BE Fläche _ Die Erschließung des Baustellengeländes wird über eine bestehende Ein- und Ausfahrt von der Feldstraße über den westlichen Parkplatz erfolgen. Die Zufahrt wird auch vom Besucherverkehr zur Erschließung eines Teiles des Parkplatzes genutzt. Die Baustelle wird durch eine Toranlage im Norden des Parkplatzes gesichert. Sie wird von einem Bauzaun umschlossen und von der Parkfläche für Besucher abgegrenzt. Zusätzlich steht eine weitere Abfahrt im Süden der BE-Fläche zur Verfügung, auch diese ist durch eine Toranlage gesichert. _ Anlieferungen erfolgen über die nördliche Zu- und Abfahrt, Wendemöglichkeit auf dem BE-Gelände vorhanden oder alternativ über die südliche Abfahrt. Die BE-Fläche darf zum Zwecke und der Be- und Entladung befahren werden und muss unmittelbar nach Beendigung des Vorgangs wieder verlassen werden. _ Die Bauzaunelemente sind fest miteinander verbunden. Vom AN sind die Tore nach Arbeitsschluss ordnungsgemäß zu verschließen _ Es stehen auf dem BE-Gelände 15 PKW - Parkplätze entlang der Erschließungsstraße zur Verfügung. 3 weitere PKW-Parkplätze sind im hinteren Bereich der BE vorhanden.		

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

14	LV	Blendschutzanlagen Innenraum elektr. und manuell
Projektvortexte		
_ Für Bauleiter, Arbeitspersonal und Material sind Container einzusetzen. Der Auf- und Abbau von Teilen der gewerkespezifischen Baustelleneinrichtung hat nach vorheriger Abstimmung mit der örtlichen Bauüberwachung zu erfolgen. _ Auf der BE-Fläche gibt es begrenzt Platz für Entsorgungscontainer. _ Ver- und Entsorgungsanschlüsse sind vorhanden.		
1.4	Gebäude	Es wird ein 3-geschossiges, rechteckiges Gebäude aus Stahlbeton errichtet. Das EG und das 1.OG erhalten eine kerngedämmte Fassade mit Verblendmauerwerk, das 2.OG erhält eine hinterlüftete Metallfassade. Das 2.OG krägt auf der Nordseite um ca. 2,5m aus. Das Dach besteht aus einem Flachdach auf dem Haustechnikgeräte verortet sind und einem Satteldach mit geringer Neigung unter 5 Grad. Beide Dächer sind mit PV-Modulen belegt und erhalten eine extensive Dachbegrünung. _ BGF: ca. 4.550 qm _ Gebäudeabmessung ca. 62,5m x 24m _ Höhe der festgelegten Geländeoberfläche am Gebäude/Fassadenaußenkante: +3,65m ü NHN _ Höhe der Fußbodenoberkante EG: +/- 0,00 = +3,65m ü NHN _ Bemessungswasserstand: ca. +0,65m ü NHN, Schichtenwasser möglich ab ca. +3,00m ü NHN _ Gebäudehöhe bis Attika (Satteldach): ca. +15,35m - 13,30m ü. OKFF _ Gebäudehöhe bis Attika (Flachdach, jedoch Attika abfallend): ca. +14,30m - 13,30m ü. OKFF _ Geschosshöhe EG roh: 4,10 - 4,15m _ Geschosshöhe 1.OG roh: 3,77m _ Geschosshöhe 2.OG roh: 4,10 - 6,35m
1.4.1	Baukonstruktion	
a)	Gründung und Sohle	
GAZ		
-	StB-Bodenplatte	
-	StB-Frostschürze, umlaufend	
-	Polysterol PS- Extruderschaum unter Sohlplatte	
-	Magerbeton	
-	Feinplanum	
Stationäre NEA mit Fahrradüberdachung		
-	StB Fundamentplatte	
-	StB-Streifenfundament	
-	StB-Punktfundamente	
-	StB-Frostschürze, umlaufend	
Offene Kleingaragen		
-	Stb - Streifenfundament	
b)	Böden, Unterkonstruktion	
-	Oberseitige Bodenplattenabdichtung mit Bitumenanstrich	
Standard:		
-	Wärme- / Trittschalldämmung (EPS)	
-	schwimmend verlegter Zementestrich, teilweise als Heizestrich	
-	Verbundabdichtung in Feuchträumen	

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

14	LV	Blendschutzanlagen Innenraum elektr. und manuell
Projektvortexte		
-		Doppelboden / Hohlraumboden:
-		Metall-Ständerwerk
-		Silikatplatten
-		Verbundabdichtung in Feuchträumen
c)		Böden, Oberbeläge
-		Sauberlaufzonen:
-		Eingangsbereich
-		Betonwerkstein:
-		Eingangsbereich, Haupttreppenhaus
-		Keramische Bodenfliesen:
-		Sanitärräume, Pumis
-		Textilbelag:
-		Leitstellenbetriebsräume, Büros, Besprechungsräume, Ruheräume
-		Linoleum:
-		Fluchttreppenhaus, Teeküchen, Flure, Umkleiden, Technikräume, Druckerräume
-		Anstrich:
-		Technikräume
d)		Außenwände, Tragwerk
-		GAZ
-		Stb-Wände in Ortbetonbauweise
-		Stationäre NEA
-		Stb-Wände Halbfertigteile
-		Offene Kleingaragen
-		Stahlträger
e)		Außenwände, Dämmung und Bekleidung
GAZ		
-		Dämmung:
-		Minerale Dämmstoff
-		Aussenbekleidung:
-		Klinker-Verblendmauerwerk,
-		Vorgehängte Aluminiummetallfassade, gekantete Paneele mit verdeckter Befestigung
-		Innenbekleidung:
-		Kalkzementputz mit Anstrich
-		Stationäre NEA
-		Aussenbekleidung:
-		Transparente Farblasur
-		Innenbekleidung:
-		Anstrich
Offene Kleingaragen		
-		Bekleidung:
-		Aluminiummetall
f)		Außentüren
-		Ein-/Ausgänge: wärme gedämmte Aluminium-Glas-Rahmentüren mit Türantrieb

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

14	LV	Blendschutzanlagen Innenraum elektr. und manuell
Projektvortexte		
-	Technikräume (soweit Zugang von außen): Stahlblech, wärmedämmt	
g)	Außenfenster, Glas-Fassaden	
-	Einzelfenster: Alufenster wärmedämmt mit Dreifachverglasung, öffnbar zur Fensterlüftung	
-	Glasfassaden: Pfosten-Riegel-System, Aluminium wärmedämmt mit Dreifachverglasung,	
-	Sonnenschutz: Aluminium-Raffstore, außenliegend (2.OG umlaufend, 1.OG + EG Süd und Ostfassade)	
-	Blendschutz: Textil-Rollo, innenliegend	
-	Reinigung der Fenster und Fassaden über Steiger von außen	
h)	Treppen	
Haupttreppenhaus:		
-	Treppenläufe/Podeste: StB-Ortbeton, schallentkoppelt	
-	Stahlbrüstung geschlossen	
-	Handlauf Stahl	
Fluchttreppenhaus:		
-	Treppenläufe: StB-Ortbeton / Treppenpodeste: Stb Halbfertigteile, schallentkoppelt	
-	Stahl-Stab-Geländer	
i)	Geschossdecken	
-	StB-Deckenplatte (Tragende Innenwände als Wandartige Träger)	
-	Deckenbekleidung	
-	Anstrich	
-	Technikräume / Druckerräume / Abstellräume / Pumis	
-	Gips-Karton-Bauplatte, Metall-UK	
-	WCs / Duschen und Umkleiden	
-	Akustik Gips-Karton-Akustikplatte, gelocht, Metall-UK, teilweise mit Dämmauflage:	
-	Flure / Teeküchen / Ruheräume / Büros teilweise als Deckensegel ausgeführt	
-	Klima-Akustik: Heiz-Kühl-Metallkassetten, gelocht, Metall-UK:	
-	Besprechungsräume, Stabsraum, Leitstellenbetriebsräume	
j)	Innenwände, Konstruktion	
-	Innenwand, tragend: Stahlbeton in Ortbetonbauweise	
-	Innenwand, nichttragend: Mauerwerk, GK-Montagewand mit Metall-UK	
-	Elementierte Innenwände nicht tragend: Mobile Trennwand im Besprechungsraum EG / WC Trennwände	
k)	Innenstützen	
-	StB-Stützen	
l)	Innenwände, Beläge u. Bekleidung	
-	Stb Wände + Stützen:	

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

14	LV	Blendschutzanlagen Innenraum elektr. und manuell
Projektvortexte		
-		Sichtbeton transparent lasiert / Putz und Anstrich / Technikräume: Anstrich
-		Stb Wände Feuchträume:
-		Kalk-Zement-Putz, Verbundabdichtung, Fliese / Latex-Anstrich
-		Mauerwerk:
-		Putz und Anstrich
-		Gipskarton:
-		Malervlies und Dispersion-Anstrich
-		Gipskarton Feuchtraum:
-		Verbundabdichtung, Fliese, Anstrich
-		Akustik (Leitstellenbetriebsräume, TNA Betriebsräume, Stabsraum, Besprechungsraum 1.OG):
-		Echtholz-Akustikelemente mit Lamellenstruktur
m)	Innentüren	
-		Standard: Stahl-Umfassungszarge, Holzwerkstofftüren, HPL-Oberfläche
-		Transparent: Aluminium-Glas-Rohrrahmentür, Alu-Umfassungs- o. Blockzarge, teilweise mit
		Offenhaltung und Brandschutzanforderungen gem. Brandschutzkonzept
n)	Innenfenster	
-		Standard: Aluminium-Glas-Rahmenelement als Festverglasung, teilweise mit
-		Brandschutzanforderung gem. Brandschutzkonzept
-		Glas-Trennwände: Ganzglassystem
-		Innenliegende PR Fassade für Aufzug
o)	Dach, Tragwerk	
GAZ		
-		Massivdach: Stb-Flachdecke in Ortbetonbauweise, teilweise mit Stahlträgern im Bereich über dem Leitstellentrakt
NEA		
-		Massivdach: Stb Halbfertigteile
Offene Kleingaragen + Fahrradüberdachung		
-		Stahlträger
p)	Dach, Deckung	
-		Dampfsperre
-		EPS- Foamglaswärmedämmung, Gefälledämmung 2%
-		Wurzelfeste Dachabdichtung
-		Extensive Dachbegrünung und Kiesrandstreifen
-		Dachsicherung über Laufwegführung außerhalb Gefahrenbereich
-		Dachrandsicherung mit schienenbasiertem Sicherungssystem zum einhängen der PSA-
-		Unterkonstruktion für Photovoltaik-Anlage im Systemverbund mit Begrünung und Sicherung; -
-		Entwässerungsrohre und Notentwässerung als Fallrohre und Notentwässerungsspeicher
-		Dachbeläge NEA- Gebäude und offene Kleingaragen ebenfalls als extensive Gründächer mit
-		Photovoltaik-Anlage
q)	Dach, Bekleidung	
-		Anstrich
-		Technikräume / Druckerräume / Abstellräume / Pumis
-		Gips-Karton-Bauplatte, Metall-UK
-		WCs / Duschen und Umkleiden
-		Akustik Gips-Karton-Akustikplatte, gelocht, Metall-UK, teilweise mit Dämmauflage:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

14	LV	Blendschutzanlagen Innenraum elektr. und manuell
Projektvortexte		
-		Flure / Teeküchen / Ruheräume / Büros teilweise als Deckensegel ausgeführt Klima-Akustik: Heiz-Kühl-Metallkassetten, gelocht, Metall-UK: Besprechungsräume, Stabsraum, Leitstellenbetriebsräume
1.5	Baugrund	
1.5.1	Kampfmittelfreiheit	
Das Baugrundstück weist keine Eintragungen zu einer Kampfmittelbelastung auf. (Siehe Anlage Stellungnahme Kampfmittelfreiheit) Sollten im Verlauf der Umsetzung des Vorhabens trotz Freigabe durch den Munitionsbergungsdienst M-V wider Erwarten Kampfmittel bei Arbeiten entdeckt werden, so sind die Arbeiten einzustellen, der Fundort zu räumen und abzusperren.		
1.5.2	Baugrundeigenschaften	
Das Baugrundgutachten wurde durch PEBA Löcknitz erstellt. Der Baugrund weist folgende Eigenschaft auf:		
-		Der Baugrund ist tragfähig und für eine Flachgründung geeignet.
-		Eine Ergänzungsuntersuchung an anfallenden Ausbaustoffen hinsichtlich der Wiederverwertbarkeit nach der Ersatzbaustoffverordnung wurde durchgeführt. Das Material der untersuchten Probe hält die Materialwerte BM F1 ein. (Siehe Unterlagen Bodengutachten)
-		Es ist keine Wasserhaltung in größerem Maß erforderlich. Baugrubensohlen $\geq 1,50\text{m}$ oberhalb HWL.
Das vorliegende Bauvorhaben setzt die Vorgaben des Baugrundgutachtens um.		
2.0	Zusätzliche Rahmenbedingungen	
2.1.	Allgemeines	
Mit der Angebotsabgabe erklärt der Bieter verbindlich, dass er sich mit den Örtlichkeiten sowie allen erforderlichen Planunterlagen vertraut gemacht hat und die im Leistungsverzeichnis beschriebene und von ihm angebotene Anlage in allen Teilen vollständig und gemäß der Ausführungsbeschreibung in vollem Umfang funktionstüchtig ist. Nachforderungen aus Nichtkenntnis der Baustellenbesonderheiten können nicht anerkannt werden. Dies gilt insbesondere für den Einsatz der gewählten Hebezeuge (Zufahrt, Aufstellort, etc.). Feuerwehrezufahrten und Fluchtwege sind ständig aufrechtzuerhalten. (Siehe Anlagen Baustelleneinrichtungsplan und BSK) Es dürfen ausschließlich Betriebsmittel und Materialien angeboten werden, deren Konstruktion und Eigenschaften eine ausreichende und dauerhafte Betriebssicherheit gewährleisten. Andernfalls kann die Übernahme verweigert werden. Die im Leistungsverzeichnis angegebenen Massen können nicht für die Materialbestellung benutzt werden. Sie bilden lediglich die Grundlage der Kalkulation. Für die Materialbestellung sind die genauen Massen durch den Auftragnehmer festzustellen.		
2.2.	Anerkenntnis	
Die Leistungsbeschreibungen gelten nur im Zusammenhang mit allen Vertragsunterlagen. Etwaige Unstimmigkeiten in denen dem Bieter zur Verfügung gestellten Vertragsunterlagen sind unverzüglich vor Angebotsabgabe schriftlich gegenüber der ausgebenden Stelle anzuzeigen. Der Bieter ist gehalten die im LV beschriebenen Leistungen auf fachgerechte Ausführung und Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Die Geschäftsbedingungen des AN werden nicht anerkannt. (Siehe auch 2.40 Vertragsbedingungen des AN) Die Bedingungen des Hauptauftrages gelten gleichermaßen für alle Nachträge.		
2.3.	Maße	
Alle Maßangaben verstehen sich als Zeichnungsmaße und sind vom Auftragnehmer vor Beginn der		

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

14	LV	Blendschutzanlagen Innenraum elektr. und manuell
Projektvortexte		
Ausführung bzw. vor Bestellen von Bauteilen und Materialien eigenverantwortlich auf ihre Richtigkeit zu überprüfen. Hat der Auftragnehmer an Vorleistungen anderer Gewerke anzu arbeiten, so hat er ein eigenes Aufmaß vor Beginn der Fertigung oder Materialbestellung zu nehmen, und die vorgeschriebene Art der Ausführung zu prüfen. Die Gewährleistung für eine passgenaue Ausführung der Leistung übernimmt der Auftragnehmer. 2.4. Meterriss Der Auftragnehmer der Bauhauptarbeiten hat an mind. 6 Stellen je Geschoss einen dauerhaften Höhenbolzen (Meterriss) auf OK Putz für die Nachfolgeunternehmer herzustellen und dauerhaft gegen Beschädigung zu schützen. Der Meterriss ist für alle Nachfolgeunternehmer verbindlich. Vor Ausführung der Arbeiten ist die Lage der Höhenbezugspunkte durch die Folgegewerke eigenverantwortlich zu prüfen! 2.5. Hebezeuge Sämtliche für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Hebezeuge, sofern in den Positionen nicht anders beschrieben, sind vom Auftragnehmer zu stellen und in den jeweiligen Angebotspreisen mit einzurechnen. Standflächen für Hebezeuge sind im Baufeld nur begrenzt vorhanden und müssen mit der Bauleitung abgestimmt werden. Zur Eigenleistung der Rohbauarbeiten werden voraussichtlich Baukran(e) eingesetzt. Mögliche Krannutzungen durch andere Gewerke sind mit den Bauhauptgewerk-AN abzustimmen. 2.6. Gerüst Veränderungen am Gerüst dürfen grundsätzlich nur vom Gerüstersteller ausgeführt werden. Gerüstteile, insbesondere Schutzabdeckungen und Geländer, die zur Durchführung der Arbeiten vorübergehend entfernt werden müssen, sind nach Fertigstellung der Arbeiten wieder ordnungsgemäß zu montieren. Für die Dauer der Entfernung müssen alle Gefahrenstellen durch andere Maßnahmen unfallsicher abgesperrt und beschildert werden. Diese Leistungen sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren. 2.7. Vorarbeiter / Verhandlungssprache Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführungszeit ständig eine benannte, über die geplanten Arbeitsabläufe unterrichtete und eingewiesene fachliche Führungskraft (Fachbauleiter, Polier, Vorarbeiter) anwesend ist, die es ermöglicht, in deutscher Sprache zu verhandeln. 2.8. Ausführungstermine Bestandteil der Angebotsabfrage ist ein Rahmenterminplan, der zunächst verbindlich ist. Vor Baubeginn wird ein abgestimmter Bauablaufplan an den AN übergeben. Der AG behält sich vor, verbindliche Zwischentermine zu vereinbaren. Ggf. erforderliche Terminänderungen sind im Rahmen einer Baubesprechung mit AG, AN und Bauu?berwachung frühzeitig abzustimmen. 2.9. Aufmaß und Abrechnung Die Abrechnung erfolgt nach vorheriger Absprache wahlweise nach Plänen oder örtlichem Aufmaß. Örtliche Aufmäße müssen mit der Bauleitung erstellt werden. Zur Prüfung von Aufmäßen sind leserliche Aufmaßskizzen (raumweise oder nach Bauteilen, Fassaden, o.ä.) zur Prüfung mit einzureichen. Der Auftraggeber erhält vom Auftragnehmer farbig angelegte Abrechnungspläne. Zahlungen für noch nicht eingebaute Werkstoffe oder Bauelemente werden nicht geleistet. 2.10. Dokumentation Eine lückenlose Dokumentation der am Bau verwendeten Materialien, deren Lieferscheine, technische Merkblätter, Prüfzeugnisse, Zulassungen und Bedienungsanleitungen ist Bestandteil der zu erbringenden Leistungen und wird, falls nicht anders beschrieben, nicht gesondert vergütet und ist in die Einheitspreise mit einzurechnen. Sie ist dem Auftraggeber spätestens bei der Abnahme digital im PDF-Format zu übergeben. Bauaufsichtliche Zulassungen und Verwendbarkeitsnachweise sind baubegleitend, spätestens jedoch 4 Wochen vor jeweils geplanter Montage, der Fachbauleitung zur Prüfung und Freigabe vorzulegen. Die Übereinstimmungserklärungen sind nach der Ausführung durch den AN gemeinsam mit Aufmaß und Rechnung vorzulegen.		

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

14	LV	Blendschutzanlagen Innenraum elektr. und manuell
Projektvortexte		
2.11. Bielereintrag Werden in der Leistungsbeschreibung Referenzprodukte angegeben, gelten diese als Qualitätsbeispiel und schaffen für alle Anbieter eine einheitliche Kalkulationsgrundlage. Der Anbieter hat die Möglichkeit, ein gleichwertiges Erzeugnis anzubieten und dieses in dem mit "Bietereintrag" gekennzeichneten Feld zu benennen. Diese Angaben werden durch Angebotsabgabe Bestandteil des Angebotes. Der Nachweis der Gleichwertigkeit ist durch den Auftragnehmer mit Angebotsabgabe beizubringen. Die Gleichwertigkeit ist nicht nur in technischer Hinsicht sicherzustellen, sondern auch in Bezug auf Farbe und Oberfläche. Sind in dem Angebot keine Bielereinträge vorhanden, gilt das Referenzprodukt als angeboten. Wird in den Leistungsbeschreibungen ein Produkt benannt und kein Bielereintrag abgefragt, ist dieses benannte Produkt zwingend anzubieten. HINWEIS: Im Zuge der technischen Aufklärung nach Submission, werden Muster zu den angebotenen Produkten/ Materialien/ Oberflächen/ Systemen nachgefordert werden. Die Bieter sind angehalten unentgeltliche Muster lagernd verfügbar zu haben, so dass diese innerhalb der vergaberechtlichen Frist von 6 Kalendertagen beim AG eintreffen. Vorstehende Rahmenbedingungen sind zu berücksichtigen, Aufwendungen hierfür sind in den jeweiligen Einheitspreisen einzurechnen.		
2.12 Bauwesenversicherung Der Auftraggeber schließt eine Bauwesenversicherung ab, die den Auftragnehmer hinsichtlich der von ihm zu erbringenden Leistung einschließt. Bei einem Schadensfall wird der Auftragnehmer mit einem Selbstbehalt von ca. 1.000,- Euro belastet. Die Beteiligung des Auftragnehmers an der Bauwesenversicherung beträgt 0,25 v.H. der Bruttoschlussrechnungssumme. Sie wird von der Schlussrechnung in Abzug gebracht.		
2.13 Baureinigung und Schuttcontainer Der Auftragnehmer ist verpflichtet, alle durch ihn verursachten Abfälle (Bauschutt, Abbruch- und eigenes Verpackungsmaterial), Verunreinigungen und Beschädigungen auf dem Baugrundstück, den umliegenden Grundstücken sowie den öffentlichen Verkehrswegen grundsätzlich täglich auf eigene Kosten zu beseitigen. Verpackungsmaterial ist direkt vom Auftragnehmer auf eigene Kosten abzufahren. Für die tägliche Schutt- und Abfallbeseitigung sind ausschließlich Schuttcontainer des Auftragnehmers zu verwenden. Wird dies trotz Aufforderung und Fristsetzung durch die Bauleitung unterlassen, ist die Bauleitung berechtigt, eine Fremdfirma mit der Beseitigung zu beauftragen. Die Kosten gehen dabei zu Lasten des Auftragnehmers. Bei Gefahr in Verzug kann der Auftraggeber die Verunreinigungen auf Kosten des Auftragnehmers beseitigen, ohne dass es hierzu einer besonderen Ankündigung oder Fristsetzung bedarf.		
2.14 Baustrom/ Bauwasser Baustromversorgungs- und Bauwasserversorgungsanlagen werden durch den Auftragnehmer selbst errichtet und unterhalten. Die Abrechnung der Verbrauchskosten erfolgt direkt vom Bauherrn mit den entsprechenden Versorgungsunternehmen. Für die Nutzung des vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Baustroms und Bauwassers werden dem Auftragnehmer pauschal 0,5 v.H. von der geprüften Schlussrechnungssumme (netto) abgezogen (entspricht 0,25 v.H. für Baustrom und 0,25 v.H. für Bauwasser).		
2.15 Lärmintensive Arbeiten Lärm- und vibrationsintensive Arbeiten sind auf ein Mindestmaß zu beschränken. Zur Vermeidung von Lärm ist jeder Auftragnehmer angehalten, lärmgedämmte Maschinen und Geräte dem Stand der Technik entsprechend auf der Baustelle zum Einsatz zu bringen.		
2.16 Bauschild Der Auftraggeber lässt ein gemeinsames Bauschild aufstellen. Die jeweiligen Auftragnehmer erhalten (auf Wunsch) eine in der Ausführung einheitliche Firmentafel (mit Gewerk, Name, Anschrift, Telefon - und Faxnummer). Hierfür wird von der Schlussrechnung ein Pauschalbetrag von € 150,- (netto) einbehalten. Eigene Firmenschilder des Auftragnehmers sind nicht gestattet.		
2.17 Verbot von Werbung am Bauzaun und Gerüsten Durch den AG wird das Befestigen von Werbung auf dem Bauzaun oder den Gerüsten untersagt. Die ausführenden Firmen haben zur eigenen Platzierung zu Werbezwecken die Möglichkeit, über eine Pauschale		

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

14	LV	Blendschutzanlagen Innenraum elektr. und manuell
Projektvortexte		
von € 150 netto auf dem Bauschild genannt zu werden (Siehe Anhang Bauschild)		
2.18	Rechnungsabzüge	
Bauwesenversicherung siehe Punkt 2.12		
Baustrom/ Bauwasser siehe Punkt 2.14		
Bauschild siehe Punkt 2.16		
2.19	Bautagebuch	
Der Auftragnehmer verpflichtet sich, ein Bautagebuch zu führen und wöchentlich der Bauleitung vorzulegen.		
2.20	Koordinationsbesprechungen	
Es ist geplant, regelmäßige Koordinationsbesprechungen (in der Hochphase tägliche Koordinationsbesprechungen) mit den Firmen bzw. Planern durchzuführen. Der Auftragnehmer hat hierzu auf Anforderung einen entscheidungsbefugten Vertreter (Projektleiter bzw. dessen kompetenten Vertreter) zu entsenden. Es ergibt sich eine verpflichtende Teilnahme der auftragnehmereigenen Bauleitung bzw. Vorarbeiter an der wöchentlichen Bausitzung und darüber hinaus, je nach Erfordernis - ggf. täglich - die Teilnahme an Koordinationsbesprechungen auf der Baustelle. Reisekosten und Reisespesen werden hierfür nicht entrichtet.		
2.21	Bauleiter	
Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die Baustelle während der gesamten Bauzeit mit einem, der deutschen Sprache mächtigen, Bauleiter besetzt zu halten, der verantwortlich die Einhaltung aller Sicherheitsmaßnahmen, Unfallverhütungsvorschriften, Arbeitsstättenrichtlinien, Auflagen der Berufsgenossenschaften überwacht und entsprechende Maßnahmen ergreift. Darüber hinaus ist der SiGe-Plan zu beachten und den Weisungen des SiGe-Koordinators Folge zu leisten. Die Verantwortung erstreckt sich auf die Baustelle und die angrenzenden Flächen, für die Verkehrssicherungspflicht besteht. Vom Auftragnehmer ist der firmeneigene verantwortliche Sicherheitsbeauftragte zu benennen.		
2.22	UVV/ SiGeKo	
Durch den Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator wird eine Baustellenordnung und ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SIGE - PLAN) erstellt. Vor Beginn der Arbeiten sind diese einzusehen. Jeder Auftragnehmer sowie eingesetzte Nachunternehmer haben die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen aus dem SIGE- Plan, der Baustellenordnung sowie die gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften und den Stand der Technik bei der Bauausführung zu berücksichtigen. Diese Verpflichtung ist ein Teil des Vertrages. Wird diese Regelung nicht beachtet, gilt die Leistung als nicht ordnungsgemäß erfüllt. Schadenersatzansprüche wegen sich daraus ergebenden Folgen bleiben vorbehalten.		
2.23	Schutzmaßnahmen	
Der Auftragnehmer hat seine Leistungen und die ihm zur Ausführung übergebenen Gegenstände bis zur Abnahme vor Beschädigungen, Verschmutzung, Diebstahl sowie vor Winterschäden und ungünstigen Witterungseinflüssen aller Art zu schützen. Schutzmaßnahmen sind vom Auftragnehmer laufend auf ihre Funktionsfähigkeit zu überprüfen und ggf. zu erneuern.		
2.24	Koordinierung	
Der Auftragnehmer hat seine vertraglichen Leistungen verantwortlich zu koordinieren. Er hat seine Leistungen ferner mit anderen Bauunternehmen und Lieferanten, Vor- und Nachfolgewerken abzustimmen, so dass es nicht zu Behinderungen oder sonstigen Störungen im Projektablauf kommt. Die vom Auftraggeber eingesetzte Objektüberwachung und Projektsteuerung entbindet ihn nicht von dieser Verpflichtung.		
2.25	Haftung	
Über die Bestimmungen des § 4 Nr. 5, VOB-B hinaus übernimmt der Auftraggeber ebenso keine Haftung für auf der Baustelle gelagerte Materialien des Auftragnehmers.		

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

14	LV	Blendschutzanlagen Innenraum elektr. und manuell
Projektvortexte		
2.26	Skonto	Im Fall einer Vereinbarung gilt Folgendes: Vom Auftragnehmer angebotenes Skonto wird von jeder Abschlags- und Schlussrechnung abgezogen, für die die vereinbarte Zahlungsfristen eingehalten werden. Die Frist beginnt mit dem Eingang der prüffähigen Rechnung bei der im Auftragsschreiben benannten Stelle.
2.27	Abtretung, Aufrechnung	Forderungen des Auftragnehmers gegen den Auftraggeber können nur mit vorheriger schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers abgetreten werden. Der Auftragnehmer tritt erfüllungshalber sämtliche im Rahmen der Durchführung seiner Leistungen gegen Subplaner, Nachunternehmer und Lieferanten erwachsende Erfüllungs-, Gewährleistungs- und Schadensersatzansprüche an den Auftraggeber ab. Der Auftraggeber nimmt diese Abtretung an. Der Auftragnehmer ist bis auf Widerruf berechtigt und verpflichtet, diese Ansprüche im eigenen Namen und für eigene Rechnung geltend zu machen. Im Falle einer Inanspruchnahme des Auftragnehmers durch den Auftraggeber kann dieser jedoch verlangen, dass die abgetretenen Ansprüche gegenüber den Dritten zurück abgetreten werden. Die Aufrechnung mit Gegenansprüchen des Auftragnehmers ist ausgeschlossen, es sei denn, diese sind vom Auftraggeber anerkannt oder rechtskräftig festgestellt.
2.28	Automatische Sortierung	Der Bieter hat die Vollständigkeit der Verdingungsunterlagen anhand der Seitenanzahl zu prüfen und fehlende, unvollständige oder unleserliche Blätter bei der Vergabestelle schriftlich anzufordern. Doppel- oder Leerseiten sind auszusortieren und zu vernichten.
2.29	Pläne und sonstige Arbeitsunterlagen	Vom Auftraggeber werden Plansätze und Berechnungsgrundlagen für die Ausführung/ Werkstattplanung des Auftragnehmers in elektronischer/ digitaler Form per mail zur Verfügung gestellt. Die AN wiederum hat Unterlagen/Werkplanungen als PDF und in bearbeitbarer Form einzustellen.
2.30	Herstellen von Zeichnungen und Unterlagen. Leistungen des Auftragnehmers.	Der Auftragnehmer hat rechtzeitig vor der Ausführung die notwendigen Ausführungszeichnungen zu erstellen und 3-fach als Lichtpause und digital dem Auftraggeber zur Genehmigung vorzulegen. Der Auftragnehmer hat die Zeichnungen und Unterlagen normgerecht herzustellen. Die Zeichnungen sind in einem DIN-A-Format zu fertigen. Das größte zulässige Format ist DIN A 0 herzustellen.
2.31	Baufristenplan	Der Auftragnehmer hat einen Baufristenplan über seine vertraglichen Leistungen zu erstellen, anhand dessen die Einhaltung der Vertragsfristen nachgewiesen und überwacht werden kann. Die Vertragsfristen ergeben sich aus den Besonderen Vertragsbedingungen. Die Festlegungen des Auftraggebers, z.B. zur baufachlichen oder terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen, sind zu berücksichtigen. Bei Änderungen der Vertragsfristen oder bei erheblichen Abweichungen von sonstigen Festlegungen ist der Plan durch den Auftragnehmer unverzüglich zu überarbeiten. Der Plan ist dem Auftraggeber 12 Werktage nach Auftragserteilung, bei Überarbeitungen unverzüglich jeweils digital zu übergeben.
2.32	Mannschaftscontainer und Sanitäre Anlagen	Mannschaftscontainer sind durch den AN eigenverantwortlich zu stellen und in den Preis von Baustelleneinrichtung und Hebezeug mit einzukalkulieren. Sanitäranlagen und Duschen werden durch den Auftraggeber gestellt und betrieben. Baubesprechung finden in den Räumlichkeiten der Verwaltung (Nachbargebäude Feldstraße 85) statt.
2.33	Einrichtung von Unterkünften	Unterkünfte wie Schlafräume und Aufenthaltsräume für die Freizeit dürfen in der Liegenschaft, in der sich die Baustelle befindet, nicht eingerichtet werden.
2.34	Baustellenunterhaltung	

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

14	LV	Blendschutzanlagen Innenraum elektr. und manuell
Projektvortexte		
Der Auftragnehmer ist verpflichtet, den Leistungsbereich der Baustelle, in dem/ in denen er tätig war, täglich besenrein zu halten. Nach Abschluss der Arbeiten ist der Leistungsbereich besenrein zu hinterlassen. 2.35 Benutzung öffentlicher Verkehrswege Der Unternehmer haftet in vollem Umfang für die durch ihn verursachte Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit und für Beschädigungen der von ihm benutzten Zufahrtsstraßen (öffentliche Verkehrswege). Verunreinigungen der Straße sind sofort zu beseitigen. Der AG hat dazu eine Fotodokumentation vom derzeitigen Zustand erstellt. 2.36 Behinderungsanzeigen Behinderungsanzeigen bedürfen auch dann der Schriftform, wenn die Behinderung offenkundig ist. Eintragungen in das Bautagebuch ersetzen die Behinderungsanzeige nicht. Ursachen und die Auswirkungen der Behinderung ausführlich darzulegen und nachzuweisen. 2.37 Ankündigungspflichten bei Nachtragsleistungen Führen Mengenänderungen oder geänderte oder zusätzliche Leistungen zu zeitlichen Verzögerungen, so hat der Auftragnehmer den Auftraggeber hierauf spätestens bei Ankündigung der dadurch bedingten Mehrkosten hinzuweisen. Der Hinweis hat schriftlich zu erfolgen und muss die voraussichtliche Verzögerungsdauer angeben. Erfolgt kein form- und fristgerechter Hinweis, kann sich der Auftraggeber darauf verlassen, dass durch die Mengenänderung bzw. durch die geänderte oder zusätzliche Leistung keine zeitliche Verzögerung eintritt. Es gilt in diesem Falle die vertraglich vereinbarte Ausführungszeit unverändert. 2.38 Verlängerung der Bauzeit Bei Verschiebungen von Ausführungsterminen, insbesondere des Beginns der Tätigkeit des Auftragnehmers, die dieser nicht zu vertreten hat, werden die Parteien neue Vertragsfristen (Beginn, Zwischen- und Endtermine) unter Berücksichtigung der ursprünglichen Ausführungsfristen vereinbaren. Die Dauer der Ausführungsfristen bleibt in jedem Fall gleich. Die Berechnung der Verlängerungs- und Ausführungsfristen im Rahmen einer Behinderung hat nach anerkannten baubetrieblichen Grundsätzen zu erfolgen und muss auf die tatsächlichen Verzögerungen auf der Baustelle abstellen und die Verpflichtung des Auftragnehmers zu zumutbaren, nicht jedoch kostenauslösenden Beschleunigungsmaßnahmen berücksichtigen. 2.39 Anordnung von Stundenlohnarbeiten Mit der Ausführung der im Leistungsverzeichnis vorgesehenen Stundenlohnarbeiten ist erst nach schriftlicher Anordnung des Auftraggebers zu beginnen. Der Umfang der im Einzelfall zu erbringenden Leistungen wird bei der Anordnung festgelegt. Die Stundenlohnzettel sind wöchentlich bei der Bauleitung einzureichen und gegenzeichnen zu lassen. 2.40 Vertragsbedingungen des AN Vertrags- und/ oder Lieferbedingungen des Auftragnehmers werden nicht Vertragsbestandteil. 2.41 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen Die Vertragsstrafe wird nur bei schuldhafter Überschreitung der vereinbarten Ausführungsfrist durch den Auftragnehmer fällig. Dem Auftraggeber steht frei, einen über den Vertragsstrafenanspruch hinausgehenden Verzugsschaden vom Auftragnehmer unter Anrechnung der Vertragsstrafe zu verlangen. 2.42 Rechnungen Den Rechnungen sind genaue Massenermittlungen und Abrechnungszeichnungen, die dem Baufortschritt entsprechen, beizufügen. Abschlagsrechnungen sind grundsätzlich kumuliert aufzustellen. Seit dem 01. April 2023 gilt für öffentliche Auftraggeber die Verbindlichkeit des elektronischen Formats für die Zusendung Ihrer Rechnungen. Unabhängig vom Auftragswert sind Rechnungen in einem strukturierten elektronischen Format des Standards XRechnung entsprechend der Europäischen Norm EN 16931 zu stellen (ERechVO M-V). Nutzen Sie bitte die OZG-konforme Rechnungseingangsplattform des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LEA - Anmeldung (xrechnung-bdr.de) und unsere Leitweg-ID 13075000-K000-54		

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

14	LV	Blendschutzanlagen Innenraum elektr. und manuell
Projektvortexte		
für die Zusendung.		
2.43	Schriftform	Änderungen und Ergänzungen des Vertrages und seiner Vertragsbedingungen bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Änderung dieses Schriftformerfordernisses. Mündliche Nebenabreden wurden nicht getroffen.
2.44	Salvatorische Klausel	Sollten einzelne oder mehrere Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die Vertragsparteien werden anstelle der unwirksamen Bestimmung eine solche Regelung vereinbaren, die dem mit der unwirksamen Bestimmung beabsichtigten Zweck möglichst nahe kommt. Entsprechendes gilt bei Lücken des Vertrages.
3.0	<u>Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen</u>	
3.1.	Allgemein	Die folgenden zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen sind Bestandteil der Leistungsbeschreibung. Die erforderlichen Maßnahmen sind bei den entsprechenden Leistungspositionen mit einzukalkulieren. Sollte eine Bestimmung der zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen unwirksam oder nichtig sein, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. An die Stelle der ungültigen Bestimmung tritt diejenige gesetzliche Regelung, die der Ungültigen am nächsten kommt.
3.2	Komplettleistungen	Alle im Folgenden beschriebenen Leistungen verstehen sich als Komplettleistungen inkl. Montage, aller erforderlichen Materialien, Hilfs- und Betriebsstoffe, Befestigungsmittel, Hebezeuge, Schutzmaßnahmen, Einbau- und Montagehilfen, usw. soweit diese nicht gesondert ausgeschrieben werden. Die erforderlichen Leistungen sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.
3.3.	Ausführungs- und Gütebestimmungen	Für die Ausführung der Arbeiten gelten, soweit nicht anders vereinbart die zutreffenden DIN-Normen, insbesondere die nachstehend aufgeführten Normen, Vorschriften und Richtlinien: _ LBO, die jeweils gültige Landesbauordnung in der gültigen Fassung; _ Baurichtlinien der zuständigen Unfallkasse in der jeweils gültigen Fassung; _ VOB Teil B und C, jeweils in der gültigen Fassung; _ Unfallverhütungsvorschriften der jeweils zuständigen Berufsgenossenschaften; _ Die jeweils gültigen Abfallentsorgungsbestimmungen; _ Die anerkannten Regeln der Technik für die Ausführung von Bauleistungen;
3.4.	Nachweise/ Muster/ Proben	_ Weichen die angebotenen Materialien, Produkte, etc. von den ggf. ausgeschrieben Referenzprodukten ab, so ist die Gleichwertigkeit mit Produktdatenblättern u.ä. nachzuweisen. _ Auf Anforderung sind ohne Berechnung kleine Handmuster von Profilen, Hölzern (max. L=1,00m) und Platten (ca. 0,3x0,0,3m) mit verschiedenen Farbmustern bzw. Farbbeschichtungen in unterschiedlichen Farbtönen als Nebenleistung vorzulegen. Anzahl Muster je Element max. 3 Stk.. _ Ebenfalls sind alle zur Ausführung kommenden Beschläge zu bemustern. Bei Fabrikatsabweichungen von der LV-Vorgabe ist die Gleichwertigkeit technisch und optisch gefordert und nachzuweisen.
3.5.	Ausführungszeitraum	Siehe Auftragsschreiben der Vergabestelle bzw. Bauablaufplan.

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

14	LV	Blendschutzanlagen Innenraum elektr. und manuell
Anlagenverzeichnis		
4.0 Anlagen Leistungsverzeichnis Bestandteil dieser Ausschreibung sind folgende Zeichnungen und Unterlagen, die in der Anlage beigefügt sind. Die Pläne dienen als grobe Kalkulationsübersicht und sind nicht endabgestimmt. Allgem. Anlagen Bauzeitenplan GAZ_Bauzeitenplan Übersichten _ Anlage: Lageplan Baustelleneinrichtung; Grundrisse 1.50 _ Anlage: Fundamentplan _ Anlage: Grundriss Erdgeschoss Rohbau; _ Anlage: Grundriss Obergeschoss 01 Rohbau; _ Anlage: Grundriss Obergeschoss 02 Rohbau; _ Anlage: Grundriss Dachaufsicht Rohbau; _ Anlage: Grundriss Erdgeschoss Ausbau; _ Anlage: Grundriss Obergeschoss 01 Ausbau; _ Anlage: Grundriss Obergeschoss 02 Ausbau; _ Anlage: Grundriss Dachaufsicht Ausbau; Schnitte 1.50 _ Anlage: Schnitt A-A, Rohbau _ Anlage: Schnitt B-B Rohbau _ Anlage: Schnitt C-C Rohbau _ Anlage: Schnitt D-D Rohbau _ Anlage: Schnitt E-E Rohbau _ Anlage: Schnitt A-A, Ausbau _ Anlage: Schnitt B-B Ausbau _ Anlage: Schnitt C-C Ausbau _ Anlage: Schnitt D-D Ausbau _ Anlage: Schnitt E-E Ausbau Ansichten 1.50 _ Anlage: Ansicht West; Rohbau _ Anlage: Ansicht Ost; Rohbau _ Anlage: Ansicht Nord; Rohbau _ Anlage: Ansicht Süd; Rohbau _ Anlage: Ansicht West; Ausbau _ Anlage: Ansicht Ost; Ausbau _ Anlage: Ansicht Nord; Ausbau _ Anlage: Ansicht Süd; Ausbau LV spezifische Anlagen _ Anlage:GAZ_TRZ_A_1_UE_XY_160 Uebersicht Blendschutz EG _ Anlage:GAZ_TRZ_A_1_UE_XY_161 Uebersicht Blendschutz 1OG _ Anlage:GAZ_TRZ_A_1_UE_XY_162 Uebersicht Blendschutz 2OG _ Anlage: GAZ_TRZ_A_1_DE_XY_300 Fassadenschnitte _ Anlage: GAZ_TRZ_A_1_DE_XY_327 Fensterdetail 2OG Typ 3.1 + Blendschutz innen _ Anlage: GAZ_TRZ_A_1_DE_XY_329 PR - Fassade Nord_2 _ Anlage:GAZ_TRZ_A_1_DE_XY_500 Regeldetails Gipskarton ABHD _ Anlage:GAZ_TRZ_A_1_DE_XY_501 Regeldetails ABHD Heizkühl _ Anlage:GAZ_TRZ_A_1_DE_XY_503 Detail ABHD GK-Fries _ Anlage:GAZ_TRZ_A_1_DE_XY_504 Details Anschluss ABHD Trennwand		

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

14	LV	Blendschutzanlagen Innenraum elektr. und manuell
----	----	--

Anlagenverzeichnis

Unterlagen Fachplanung

Brandschutz

_Anlage: 2023_12_06_159-11-22-BK_GAZ_EF oU

_Anlage: 20241121_Fortschreibung_BDP_GAZ

SiGeKo

_Anlage: SiGe-Plan Neubau GAZ, Feldstraße 86 in Greifswald

Bauphysik

_Anlage: Schallschutzgutachten & Wärmeschutzkonzept;

Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)

01

Baustelleneinrichtung

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

14	LV	Blendschutzanlagen Innenraum elektr. und manuell		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Die allgemeine Baustelleneinrichtung für alle Gewerke Die allgemeine Baustelleneinrichtung für alle Gewerke wird durch das Gewerk "Baustelleneinrichtung" (Container und Bauzaun) sowie Elektro (Baustromverteiler) erstellt und vorgehalten. Sie besteht aus Bauzaun, sanitären Anlagen, Büro- & Materialcontainer, Verkehrssicherung, Baumschutz, Baustrom- und Bauwasseranschluss. Alle darüber hinaus erforderlichen Einrichtungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren. Baustrom und Bauwasser werden gemäß den Vorbemerkungen als Umlage abgezogen. Treten Verzögerungen im Bauablauf ein, die der Auftragnehmer zu vertreten hat, so hat er die entstehenden Kosten für die verlängerte Vorhaltezeit der Baustelleneinrichtung und der Gerüste zu tragen. Eine Bauwache ist nicht vorgesehen.			
01.1	Baustelleneinrichtung Einrichten der Baustelle für die Leistungen des Auftragnehmers, vorhalten über die gesamte Bauzeit sowie räumen der Baustelle nach Fertigstellung der Leistungen, einschl. aller benötigten Maschinen und Geräte, Hilfs- und Betriebsstoffe, Sicherungseinrichtungen usw. sowie sämtlicher Nebenleistungen, die zur vollständigen Ausführung der im folgenden beschriebenen Leistungen erforderlich sind, soweit diese nicht besonders genannt werden, insbesondere für: - Aufenthaltsräume für die Mitarbeiter des Auftragnehmers - Einrichtung von Lagerflächen, einschl. erforderlicher Schutzmaßnahmen, wie Witterungsschutz und Diebstahlsicherung - Sicherungs- und Schutzmaßnahmen für die Baustellen- und Lagerflächen - Arbeits- und Schutzgerüste, Leitern, Arbeitsbühnen auch für über 2 m hinausgehende Arbeitsebenen über Gelände oder Gebäudefußboden, Sicherheitseinrichtungen und Ausrüstung entsprechend des gewählten Ablaufkonzepts soweit diese nicht gesondert genannt oder ausgeschrieben werden. - Montagehilfen zur Sicherung von Montage- bzw. Bauzuständen entsprechend dem, vom AN vorzuschlagenden, Bauablauf - Beleuchtung der Arbeitsstätte für die Leistungen des AN - Werkzeuge, Geräte Maschinen, die über das Hebezeug der Folgeposition hinaus gehen - Hilfsmittel, Betriebsstoffe - Sauberhalten der Baustelle, einschl.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

14	LV	Blendschutzanlagen Innenraum elektr. und manuell		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Zwischenreinigung nach Absprache mit der Bauleitung Erforderlichenfalls sind Teile der Baustelleneinrichtung entsprechend den jeweiligen Arbeitsschritten umzusetzen. Vorhaltezeit ist die gesamte Bauzeit bis zur Beendigung der Leistungen des Auftragnehmers. Bereitstellungszeitraum: nach Bedarf des AN Kräne und Hebezeug für sämtliche Stahlträger/Stahlbauteile werden in einer gesonderten Position abgefragt.			
		1 psch		GP
01.2	Werkplanung			
	Erstellung von prüffähigen Werk- und Montageplänen für alle nachfolgend beschriebenen Leistungen auf Grundlage von:			
	- Ausführungsplanung des Architekten (M1:20 und Regeldetails M1:10 & M1:5); - eigenständiges Aufmaß nach Fertigstellung Rohbau;			
	Aus diesen Zeichnungen müssen alle, zur Beurteilung der Konstruktion notwendigen, Einzelheiten und alle zum Verständnis notwendigen Einträge zu angrenzenden Bauteilen und Gewerken, Abmessungen der Profile, Maße, Einbausituationen, Anschlüsse, Andichtungen und Befestigung an das Bauwerk erkennbar sein. Alle Werkstattpläne sind nach Prüfung/ Korrektur des Architekten zu überarbeiten und gleich zu stellen. Änderungen der Werkstattzeichnungen durch den AN im Rahmen des Prüf- bzw. Genehmigungsumlaufs führen nur dann zu einem Vergütungsanspruch des AN, wenn grundlegende Planungsänderungen auf Wunsch des AG zu berücksichtigen sind. Korrekturen einzelner Maße, Profilquerschnitte, Befestigungsmittel o.ä. gelten nicht als Planänderung. Die Werkpläne sind rechtzeitig und unaufgefordert an die Architekten zur Prüfung zu übergeben. Darstellungsumfang: - zur Abstimmung mit Architekten: digital als pdf-Datei; - zur Gleichstellung und Vorlage Bauherr: digital als pdf-Datei;			
		1 psch		GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

14	LV	Blendschutzanlagen Innenraum elektr. und manuell		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
01.3	Hebezeuge Hebezeuge zum Heben sämtlicher Lasten und Materialien, die für die Erstellung aller nachfolgend anzubietenden Leistungen notwendig sind. - Liefern, einrichten, unterhalten, demontieren u. abfahren; - inkl. deren Betrieb und Betriebskosten, aller erforderlichen Wartungsarbeiten, Sicherungsmaßnahmen und technischer Prüfungen, Abnahmen (TÜV), etc. - Evt. notwendige Genehmigungen und Sondernutzungsrechte sind von dem AN einzuholen, sämtliche ggf. anfallenden Gebühren sind in diese Position mit einzurechnen. - Der Betrieb und die Stellflächen des Hebezeuges sind mit Bauleitung und abzustimmen. Stell- und Bewegungsräume sind ausreichend zu sichern. - das Bewegen von Lasten außerhalb des abgesicherten Baustellenbereiches ist unbedingt auszuschließen. Vorhalten für die gesamte eigene Leistung. Bei dem Einsatz von Mobilkränen sind mehrere Anfahrten nach Bedarf einzukalkulieren.			
		1 psch		GP
01.4	Rollgerüst - Arbeitshöhe bis h = ca.5,00m Anlieferung, Aufstellen und Versetzen von fahrbarem Gerüst gem. Hinweisposition und nachfolgender Beschreibung: _ Das Arbeitsgerüst dient für Arbeiten im Bereich der Abhangdecken für die Montage der Blendschutz-Anlagen im Innenraum; _ inkl.: Arbeitslage und Seitenschutz; _ inkl. Ab- und Aufbauen in den unterschiedlichen Räumen; Zugang; - zur eigenen Verwendung in ausreichender Anzahl anliefern, aufstellen und versetzen der Gerüste bei der Ausführung; - inkl. Abbau und Entfernung; - Arbeitshöhe EG: bis ca. 4,20m ab OKFF; - Arbeitshöhe 1.OG: bis ca. 3,20m ab OKFF; - Arbeitshöhe 2.OG: bis ca. 4,70m ab OKFF; - Gerüstgruppe: 2-3; _ Montagegrund: auf Fertigfußboden _ Standfläche: waagrecht; - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

14	LV	Blendschutzanlagen Innenraum elektr. und manuell		
01	Titel	Baustelleneinrichtung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	- Einsatzzeit: Ausführungsdauer der eigenen Leistungen; - Einsatzort: im Gebäude auf allen Geschosse, Nord und West Ansicht; Dauer der Vorhaltung für die gesamten beschriebenen Arbeiten dieser Position in Abstimmung Bauleitung und Bauzeitenplan.			
		1 St	EP	GP
01.5	Dokumentation, digital Lückenlose Dokumentation / Nachweis der eingebauten Materialien und Stoffe für sämtliche angebotenen bzw. verwendeten Produkte. Die Dokumentation umfasst Unterlagen wie: - Revisionszeichnungen - Allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen - Übereinstimmungserklärung des AN - Übereinstimmungsnachweiserklärung des Herstellers - bauaufsichtliche Prüfzeugnisse - Verwendbarkeitsnachweise von Bauprodukten im Einzelfall - Technische Datenblätter - Reinigungsanleitungen/ Pflegeanleitungen - usw. Die Übergabe der Unterlagen an die Bauüberwachung des AG erfolgt digital zusammen mit der Werkplanung und ist Voraussetzung für die Abnahme durch den Auftraggeber. Nach Abschluss der Arbeiten sind alle Unterlagen digital als PDF-Dateien auf einem langlebigen Datenträger (USB-Stick) an die Bauüberwachung des AG übergeben. Das Fehlen der Unterlagen während der Bauausführung und zum Zeitpunkt der Abnahme wird als wesentlicher Mangel angesehen und kann eine Abnahme verhindern.			
		1 psch		GP
Summe Titel 01		Baustelleneinrichtung, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)

02

Blendschutzanlagen

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

14	LV	Blendschutzanlagen Innenraum elektr. und manuell		
02	Titel	Blendschutzanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Hinweistext Blendschutzanlagen Die in der nachfolgenden Beschreibung aufgeführten Merkmale sind Grundlage der auszuführenden Leistungen. Diese sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen und werden nicht gesondert vergütet. Alle Positionen verstehen sich als Komplettleistungen für das Herstellen, Liefern frei Baustelle und sach- und fachgerechten Einbau, einschl. aller notwendigen Zubehörteile und Befestigungsmittel. TYP BM Systembeschreibung Blendschutzanlage als manuell bedienbares Rollo mit Kettenzug: Ausführung als Blendschutz Rolloanlage zum Einbau vor Alu-Fenstern in Büroräumen und Teeküche. <u>Wellensystem:</u> Aluminium, ø ca. 44-57mm, nach statischer Erfordernis, mit seitlich integriertem leichtgängigen Kettenzuggetriebe; Kassette: rechtwinkligen Aluminiumkassette (ca.80x82mm) Wandstärke ca. 2 mm, mittels ca. 15 mm starken und bündigen Aluminium-End-deckeln seitlich geschlossen, Seitenlager beidseitig mit integrierter Höhenverstellung; <u>Antriebseinheit:</u> Kettenzuggetriebe und Endlos-Perlenkette (ca.4,8x6mm). Der Behang muss stufenlos höhenverstellbar sein. Bei größeren Anlagen bzw. schweren Behängen ist zum präzisen Aufrollen des Behanges in der Rollwelle eine Unterstützungsfeder zu integrieren. <u>Fallstab:</u> V2A -Rundstab ca. 10mm, für die Behangaufnahme, innenliegend in einen Hohlraum des Behangs eingelegt, gegen seitliches Verutschen gesichert. Eine einfache Austauschbarkeit des Behangs ist zu gewährleisten. TYP BE Systembeschreibung Blendschutzanlage als freihängende, vertikale, elektrisch bedienbare Schwerkraftanlage : Ausführung als Blendschutz Rolloanlage mit Elektroantrieb zum Einbau vor Alu-Fenstern in Besprechungsräumen und Telenotarzt Arbeitsplatz. <u>Wellensystem:</u> Aluminium, ø ca. 44-57mm, nach statischer Erfordernis, mit seitlich integriertem 230 Volt Einsteckantrieb;			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

14	LV	Blendschutzanlagen Innenraum elektr. und manuell		
02	Titel	Blendschutzanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Kassette: rechtwinkligen Aluminiumkassette (ca.80x82mm) Wandstärke ca.2 mm, mittels ca.15 mm starken und bündigen Aluminium-End-deckeln seitlich geschlossen, Seitenlager beidseitig mit integrierter Höhenverstellung; <u>Antriebseinheit:</u> Rohrmotor, geräuscharm (Kennwerte: 230V, 50Hz 3Nm. 30U/min, Einsteckantrieb mit Einphasen-Kondensator, integrierten Endlagenschaltern, Bremse und Getriebe.), mit automatischer oberer und unterer Endabschaltung. Die Zugkraft und das Drehmoment (Nm) ist nach der Größe der Anlage bzw. den technischen Erfordernissen auszulegen. Der Antrieb muss VDE und TÜV geprüft sein. Die Stromversorgung ist über eine 250 cm lange Zuleitung wahlweise mit einer Steckkupplung inkl. Gegenstecker für den bauseitigen Anschluss zu gewährleisten. Der Behang muss stufenlos höhenverstellbar sein. Bei größeren Anlagen bzw. schweren Behängen ist zum präzisen Aufrollen des Behanges in der Rollwelle eine Unterstützungsfeder zu integrieren. <u>Fallstab:</u> V2A -Rundstab ca. 10mm, für die Behangaufnahme, innenliegend in einen Hohlraum des Behangs eingelegt, gegen seitliches Verutschen gesichert. Eine einfache Austauschbarkeit des Behangs ist zu gewährleisten. <u>Befestigung/Montage:</u> Steckerdurchführung nach Abstimmung; Ablage der Steckerkupplung auf Kassette; Befestigung nach Bedarf. TYP BEs Systembeschreibung Blendschutzanlage als vertikales, elektrisch bedienbares Rollo mit Seilführung: Ausführung als Blendschutz Rolloanlage mit Elektroantrieb zum Einbau vor Alu-Pfosten-Riegel-Fassade in Leitstellenräumen und Telenotarzt Arbeitsplätzen. <u>Wellensystem:</u> Aluminium, ø 57mm, nach statischer Erfordernis, mit seitlich integriertem 230 Volt Einsteckantrieb; Fixierung des Rollobehang in jeder beliebigen Höhe; <u>Kassette:</u> rechtwinkligen Aluminiumkassette (ca.100x102mm), Wandstärke ca.2 mm, mittels ca.15 mm starken und bündigen Aluminium-End-deckeln seitlich geschlossen, Seitenlager motorseitig mit integrierter Höhenverstellung.			
	Übertrag:			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

14	LV	Blendschutzanlagen Innenraum elektr. und manuell		
02	Titel	Blendschutzanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<u>Antriebseinheit:</u> Rohrmotor, geräuscharm (Kennwerte: 230V, 50Hz 3Nm. 30U/min, Einsteckantrieb mit Einphasen-Kondensator, integrierten Endlagenschaltern, Bremse und Getriebe.), mit automatischer oberer und unterer Endabschaltung. Die Zugkraft und das Drehmoment (Nm) ist nach der Größe der Anlage bzw. den technischen Erfordernissen auszulegen. Der Antrieb muss VDE und TÜV geprüft sein. Die Stromversorgung ist über eine 250 cm lange Zuleitung wahlweise mit einer Steckkupplung inkl. Gegenstecker für den bauseitigen Anschluss zu gewährleisten. Der Behang muss stufenlos höhenverstellbar sein. Bei größeren Anlagen bzw. schweren Behängen ist zum präzisen Aufrollen des Behanges in der Rollwelle eine Unterstützungsfeder zu integrieren. <u>Seilführung:</u> Beidseitige Führung von Beschwerungsprofil durch je ein Edelstahlseil 1 mm mit Kunststoffummantelung. Führung erfolgt durch einen beidseitig beweglichen Metallstab. Die Seilspannung und Längenausgleich des Seils erfolgt durch Druckfedern am oberen Befestigungspunkt. <u>Beschwerungsprofil:</u> V2A -Rundstab ca. 10mm, für die Behangaufnahme, innenliegend in einen Hohlraum des Behangs eingelegt. Eine einfache Austauschbarkeit des Behangs ist zu gewährleisten. <u>Befestigung/Montage:</u> Steckerdurchführung nach Abstimmung; Ablage der Steckerkupplung auf Kassette; Befestigung nach Bedarf. <u>Montagereihenfolge/Ausführungszeitpunkt</u> Montagepunkte an Alu-Pfosten-Riegel-Fassade (Befestigung der Seilführung) müssen im Zuge der Werkplanung vorab geklärt werden. Bohrungen an der PRF dürfen nur nach Abstimmung mit dem AN Metallbau vorgenommen werden. Für den Bereich der Leitstelle stellt der Auftraggeber hohe Anforderungen an die Gewährleistung der Blendfreiheit. Wenn sich nach Einzug der Nutzer störende Lichtschlitze ergeben, sind zusätzliche Abdeckbleche auf die Pfosten anzubringen (seperate Position). ALLGEMEIN Befestigung/Montage: Verdeckter Anbau in Aussparung in bauseitiger Trockenbaudecke oder Heizkühldecke mit Revisionierung von			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

14	LV	Blendschutzanlagen Innenraum elektr. und manuell		
02	Titel	Blendschutzanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	unten. Montage an bauseitiger Stb-Außenwand. Behangmaterial Es ist für alle Blendschutzanlagen der gleiche Behangstoff vorzusehen. Der Behang soll bei geforderter Blendfreiheit gleichzeitig einen visuellen Kontakt zur Außenwelt gewährleisten. Bei den lichttechnischen Eigenschaften des Behanges (Lichtdurchlass und Strahlungstransmission) handelt es sich um zwingende Vorgaben. Schmutzabweisend versiegeltes, hochreißfestes Tuch aus UV-beständigem, schwerentflammbarem Gewebe, beschichtet und mit textilem Charakter. Der Behang dient als Blendschutz von Büroräumen, Besprechungsräumen und sensiblen Räumlichkeiten, wie der Leitstelle und dem Telenotarzt. Die Behangqualität muss für Bildschirmarbeitsplätze nach Arbeitsstättenverordnung als Blendschutz geeignet sein und die technischen Regeln für Arbeitsstätten (ASR), ASR A3.4 und ASR A3.5 erfüllen. Dabei ist darauf zu achten, dass der nach der Bildschirmrichtlinie geforderte visuelle Kontakt zur Außenwelt gewährleistet bleibt. Das Gewebe darf keinerlei gesundheitsschädliche Bestandteile enthalten. Robustes transparentes Screen-Gewebe, PVC-beschichtet. Rückseitig mit hauchdünner und hochreflektierender Aluminiumschicht bedampft. Warenbreite des Behangs: 2,80m. Mit Ausnahme der Positionen in denen dies explizit benannt wird, sind keine sichtbaren Nähte erwünscht. Die Behänge werden seitlich thermogeschritten. <u>Technische Vorgaben Behang :</u> Trägermaterial: PVC 64% / Glas 36% Gewebung: feinmaschig Flächengewicht: ca. 400 g/m² Dicke: ca. 0,46 mm Farbe: hellgrau (Mustervorlage vor Freigabe AG) Offenheitsfaktor: 2% Brandklasse: schwerentflammbar B1 (DIN 4102 / EN 13772) Sonnenreflektion außen: 85% Lichtdurchlässigkeit: 3%			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

14	LV	Blendschutzanlagen Innenraum elektr. und manuell		
02	Titel	Blendschutzanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Blendschutzklasse : 4 Sichtkontakt nach außen: 2 Sommerlicher Wärmeschutz: 4 (gemäß DIN EN 14501:2021, Eigenschaften gem. EN14500, ISO 9050 & EN410) Gewerkespezifische DGNB Anforderungen Für Beschichtungen (Lacke, Lasuren, Grundbeschichtungen) auf nicht mineralischen Untergründen wie Metall, Holz und Kunststoff. gilt:- DE-UZ 12a Für Klebe- und Dichtstoffe zur Herstellung der Luftdichtheit an der Fassade innen und außen auf PU-, PU-Hybrid-, MS-Polymer-, SMPBasis o.ä. gilt: - Chlorparaffine: SCCPs , MCCPs und LCCPs < 0,1 % - halogenierte Treibmittel < 0,1 % und - EMICODE EC1, EC1PLUS, EC1-R oder EC1PLUS-R oder - VOC < 1 % Für Korrosionsschutzbeschichtungen und Effektschichtungen auf nicht tragenden Metallbauteilen (wie Treppengeländer, Metallunterkonstruktionen, Zargen, Stahltüren, Fassadenelemente, Wärme- und Kälteübertragungsflächen, Kälterohre) gilt: - Wasserverdünnbare Produkte < 140 g/l Ausnahme: Für Metalleffektlacke < 300 g/l - Kategorie A/d nach RL 2004/42/EG (Decopaint-Richtlinie) Für sämtliche Aluminium- und Edelstahlbauteile der Hülle (Fassade, Dach, Fenster, Türen, Tore, Sonnenschutzsysteme, etc.) gilt: - Chrom-VI-freie Passivierungsmittel Für beschichtete Metallbauteile auf Fassadenelemente, Türen, Heizkörper, Heizkühldecken (wie Grundierung und Endbeschichtung (z. B. Farben, Lacke, Pulverlacke)) gilt: - Kein Einsatz von Chrom-VI-Verbindungen Für wasserführende Bauteile an Dach und Regenwasserabführung gilt: - Schwermetallfilter, falls Fläche > 10 % der projizierten Dachaufsicht - Regenwasserreinigungsanlagen bei Metallflächen von insgesamt > 50 m² bzw. Nachweis Abtrag gemäß Leitfaden UBA 17/05 Leistungsabgrenzung <u>Vom AN sind folgende Leistungen zu erfüllen:</u> - Liefern und montieren der Blendschutz-Anlagen, inkl. Kassetten, Seitenführungen und Antriebsmotoren; - Bereitstellung der passenden Anschlussstecker für die bauseitige Verkabelung durch das Gewerk ELT; - Stecker einlegen und befestigen;			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

14	LV	Blendschutzanlagen Innenraum elektr. und manuell		
02	Titel	Blendschutzanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: - falls erfordl. Führung der Verkabelung im sichtbaren Bereich vor der PRF; - Funktionsprüfung der Anlage vor Übergabe an das Gewerk ELT <u>Bauseitige Leistung durch das Gewerk ELT:</u> - Komplette ELT Verkabelung, einschl. Schlüssel- oder Wippschalter oder Anschluss an Raumtableau inkl. Programmierung; - Lieferung und Montage der Steuerungen etc.			
02.1	Blendschutz-Anlage, Kettenzugrollo manuell - Typ BM1 Herstellen, Liefern und fachgerecht Montieren einer Blendschutz-Rolloanlage mit Kettenzug gemäß Hinweistext und nachfolgender Beschreibung: Einbauort: Büroräume EG, Büroräume 1.OG Nord Ansicht; Montagehöhe Rollkasten/Antrieb: h = ca. 3,00 ü. OKFF; Montage: direkt an Stb-Fenstersturz; Lichte zu verschattende Fläche bis OK Kassette: b/h = ca. 79/212 mm; - inkl.Überhang des Behangstoffes von beidseitig 5cm; <u>Anlage bestehend aus:</u> - Kettenzugrollo in rechtwinkliger Aluminiumkassette (ca.80 x 82 mm), Wandstärke ca.2mm, vierseitig geschlossen, nach unten revisionierbar; - Oberfläche: weiß pulverbeschichtet (RAL 9016); - Antriebseinheit aus Kettenzuggetriebe und Endlos-Perlenkette, - Oberfläche Perlenkette: Edelstahl; - geeignet für deckenbündigen Einbau an Gipskarton Abhangdecke; - Blendschutz-Behang feinmaschig Anforderungen gem. Hinweistext, einseitig Alu-bedampft, raumseitig hell-grauer Farbton gem. Freigabe Muster AG; - Abrollrichtung: hinten; - Fallstab, V2A, ca. 10mm, innenliegend in den Behang eingelegt, gegen seitliches Verutschen gesichert; - Farbe Fallstab: Edelstahl; - inkl. Montage an/unterhalb Trockenbaudecke; - inkl. aller Antriebs-, Montage- und Befestigungsmittel.			
		23 St	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

14	LV	Blendschutzanlagen Innenraum elektr. und manuell		
02	Titel	Blendschutzanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.2	Blendschutz-Anlage, Kettenzugrollo manuell - Typ BM2 Wie Position 02.1 (Seite 30) jedoch: Lichte zu verschattende Fläche bis OK Kassette: b/h = ca. 179/212 mm	29 St	EP	GP
02.3	Blendschutz-Anlage, Kettenzugrollo manuell - Typ BM3 Wie Position 02.1 (Seite 30) jedoch: Einbauort: Büro Betriebsleiter und Reservebüro Nord, 1.OG Nord und West Ansicht; Lichte zu verschattende Fläche bis OK Kassette: b/h = ca. 79/308 mm;	3 St	EP	GP
02.4	Blendschutz-Anlage, Kettenzugrollo manuell - Typ BM4 Wie Position 02.1 (Seite 30) jedoch: Einbauort: Reservebüro Nord, 1.OG Nord Ansicht; Lichte zu verschattende Fläche bis OK Kassette: b/h = ca. 179/308 mm;	2 St	EP	GP
02.5	Blendschutz-Anlage, Kassettenrollo elektrisch freihängend - Typ BE1 Herstellen, Liefern und fachgerecht Montieren einer Blendschutz-Schwerkraftanlage mit Elektroantrieb gemäß Hinweistext und nachfolgender Beschreibung: Einbauort: Stabsraum EG West und Nord Ansicht; Montagehöhe Rollkasten/Antrieb: h = ca. 3,50 ü. OKFF; Montage: über Wandkonsolen an Stb-Fenstersturz (Konsolen sind in gesonderter Postion beschrieben); Lichte zu verschattende Fläche bis OK Kassette: b/h = ca. 79/262 mm; - inkl.Überhang des Behangstoffes von beidseitig 5cm; <u>Anlage bestehend aus:</u> - rechtwinkliger Aluminiumkassette (ca.80 x 82 mm), Wandstärke ca.2mm, vierseitig geschlossen, nach unten revisionierbar; - Oberfläche: weiß pulverbeschichtet (RAL 9016); - Aluminiumwelle (ca.d=44-57mm) nach statischer Erfordernis mit seitlich integriertem 230 Volt Einsteckantrieb; - geeignet für deckenbündigen Einbau an Gipskarton Abhangdecke; - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

14	LV	Blendschutzanlagen Innenraum elektr. und manuell		
02	Titel	Blendschutzanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	- Blendschutz-Behang feinmaschig Anforderungen gem. Hinweistext, einseitig Alu-bedampft, raumseitig hell-grauer Farbton gem. Freigabe Muster AG; - Abrollrichtung: hinten; - Fallstab, V2A, ca. 10mm, innenliegend in den Behang eingelegt, gegen seitliches Verutschen gesichert; - Farbe Fallstab: Edelstahl; - freihängend, ohne Führungssystem; - Steuersystem, Motorsteuergerät und Verkabelung (250m); - Schaltung und gekoppelte Bedienung in Gruppen von 2-9 Behängen; - inkl. Montage an/unterhalb Trockenbaudecke; - inkl. aller Antriebs-, Montage- und Befestigungsmittel.	5 St	EP	GP
02.6	Blendschutz-Anlage, Kassettenrollo elektrisch freihängend - Typ BE2 Wie Position 02.5 (Seite 31) jedoch: Einbauort: Stabsraum EG West Ansicht; Lichte zu verschattende Fläche bis OK Kasette: b/h = ca. 179/262 mm	4 St	EP	GP
02.7	Blendschutz-Anlage, Kassettenrollo elektrisch freihängend - Typ BE3 Wie Position 02.5 (Seite 31) jedoch: Einbauort: Besprecher 1.OG West Ansicht; Montagehöhe Rollkasten/Antrieb: h = ca. 3,00 ü. OKFF; Lichte zu verschattende Fläche bis OK Kasette: b/h = ca. 79/308 mm <u>Anlage bestehend aus:</u> - Schaltung und gekoppelte Bedienung in Gruppen von 2-5 Behängen;	3 St	EP	GP
02.8	Blendschutz-Anlage, Kassettenrollo elektrisch freihängend - Typ BE4 Wie Position 02.5 (Seite 31) jedoch: Einbauort: Besprecher 1.OG West Ansicht; Montagehöhe Rollkasten/Antrieb: h = ca. 3,00 ü. OKFF; Lichte zu verschattende Fläche bis OK Kasette:			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

14	LV	Blendschutzanlagen Innenraum elektr. und manuell		
02	Titel	Blendschutzanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	b/h = ca. 179/308 mm <u>Anlage bestehend aus:</u> - Schaltung und gekoppelte Bedienung in Gruppen von 2-5 Behängen;			Übertrag:
		2 St	EP	GP
02.9	Blendschutz-Anlage, Kassettenrollo elektrisch freihängend - Typ BE5 Wie Position 02.5 (Seite 31) jedoch: Einbauort: TNA 3AP 2.OG West Ansicht vor trapezförmigen Fenster; Montagehöhe Rollkasten/Antrieb: h = ca. 2,80m ü. OKFF; Lichte zu verschattende Fläche bis OK Kassette: b/h = ca. 206/185 mm; - Führung des Behangs in Aussparung der seitlichen Fensterlaibung, Abstimmung mit Fremdgewerk Tischler erforderlich; <u>Anlage bestehend aus:</u> - Schaltung und gekoppelte Bedienung einzelnd und in Gruppen von 1-4 Behängen;			
		1 St	EP	GP
02.10	Alu-Abdeckwinkel Zulage für das Herstellen von Alu-Abdeckwinkeln an den Kassetten zu den vorstehend beschriebener Blendschutzanlagen. Alu-Winkel: ca. 30/30/2mm; Oberfläche: pulverbeschichtet RAL1016 Verkehrsweiß; Befestigung: an Kassette aus vorstehender Position geklebt, für sauberen Übergang zu ABHD; - inkl. aller Montage- und Befestigungsmittel.			
		94 m	EP	GP
02.11	Wandträgerkonsolen Zulage für das Herstellen von Wandträgerkonsolen zur Befestigung der Kassetten zu den vorstehend beschriebener Blendschutzanlagen. Einbauort: Stabsraum EG, Besprecher 1.OG und 2.OG TNA Westansicht;			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

14	LV	Blendschutzanlagen Innenraum elektr. und manuell		
02	Titel	Blendschutzanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: Stahl-Winkel: ca. 110/75/10mm, Dimensionierung nach statischer Erfordernis; Oberfläche: pulverbeschichtet RAL1016 Verkehrsweiß; - Befestigung Konsole an senkrecht an Außenwand; - Befestigung Kassette waagrecht an Konsole; - inkl. aller Montage- und Befestigungsmittel.	20 m	EP	GP
02.12	Blendschutz-Anlage, Kassettenrollo elektrisch seilgeführt - Typ BEs01 Herstellen, Liefern und fachgerecht Montieren einer Blendschutz-Anlage mit Seilführung und Elektroantrieb gemäß Hinweistext und nachfolgender Beschreibung: Einbauort: Telenotarzt 3AP 2.OG Nord Ansicht; Montagehöhe Rollkasten/Antrieb: h = ca. 3,04m ü. OKFF; Montage: an schrägen Stb-PR-Fassadensturz, Bezugspunkt waagrechte Montage ausgehend von Sturzhochpunkt und mit ca. 3cm Schattenfuge zu Heiz-Kühldecke; Lichte zu verschattende Fläche inkl. Kassette: b/h = ca. 1250/2940 mm; <u>Anlage bestehend aus:</u> - rechteckiger Aluminiumkassette (ca.100 x 102 mm), Wandstärke ca.2mm, vierseitig geschlossen, nach unten revisionierbar; - Oberfläche: weiß pulverbeschichtet (RAL 9016); - Aluminiumwelle (ca.d=57mm) nach statischer Erfordernis mit seitlich integriertem 230 Volt Einsteckantrieb; - Blendschutz-Behang feinmaschig Anforderungen gem. Hinweistext, einseitig Alu-bedampft, raumseitig hell-grauer Farbton gem. Freigabe Muster AG; - Abrollrichtung: hinten; - seitliche Seilführung aus Edelstahl; - Beschwerungsstab, V2A, ca. 10mm, innenliegend in den Behang eingelegt; - Farbe Beschwerungsstab: Edelstahl; - Steuersystem, Motorsteuergerät und Verkabelung (250m); - Schaltung und gekoppelte Bedienung in Gruppen von 2-3 Behängen; - inkl. Montage an/unterhalb Heiz-Kühldecke; - inkl. aller Antriebs-, Montage- und Befestigungsmittel.	1 St	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

14	LV	Blendschutzanlagen Innenraum elektr. und manuell		
02	Titel	Blendschutzanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.13	Blendschutz-Anlage, Kassettenrollo elektrisch seilgeführt - Typ BEs02 Wie Position 02.12 (Seite 34) jedoch: Montagehöhe Rollkasten/Antrieb: h = ca. 3,14m ü. OKFF; Lichte zu verschattende Fläche inkl. Kassette: b/h = ca. 2170/3040 mm;	1 St	EP	GP
02.14	Blendschutz-Anlage, Kassettenrollo elektrisch seilgeführt - Typ BEs03 Wie Position 02.12 (Seite 34) jedoch: Montagehöhe Rollkasten/Antrieb: h = ca. 3,24m ü. OKFF; Lichte zu verschattende Fläche inkl. Kassette: b/h = ca. 1550/3140 mm;	1 St	EP	GP
02.15	Blendschutz-Anlage, Kassettenrollo elektrisch seilgeführt - Typ BEs04 Wie Position 02.12 (Seite 34) jedoch: Einbauort: Telenotarzt 2AP 2.OG Nord Ansicht; Montagehöhe Rollkasten/Antrieb: h = ca. 3,34m ü. OKFF; Lichte zu verschattende Fläche inkl. Kassette: b/h = ca. 700/3240 mm;	1 St	EP	GP
02.16	Blendschutz-Anlage, Kassettenrollo elektrisch seilgeführt - Typ BEs05 Wie Position 02.12 (Seite 34) jedoch: Einbauort: Telenotarzt 2AP 2.OG Nord Ansicht; Montagehöhe Rollkasten/Antrieb: h = ca. 3,45m ü. OKFF; Lichte zu verschattende Fläche inkl. Kassette: b/h = ca. 2170/3350 mm;	1 St	EP	GP
02.17	Blendschutz-Anlage, Kassettenrollo elektrisch seilgeführt - Typ BEs06 Wie Position 02.12 (Seite 34) jedoch: Einbauort: Telenotarzt 2AP 2.OG Nord Ansicht; Montagehöhe Rollkasten/Antrieb: h = ca. 3,51m ü. OKFF; Lichte zu verschattende Fläche inkl. Kassette: b/h = ca. 1250/3410 mm;	1 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

14	LV	Blendschutzanlagen Innenraum elektr. und manuell		
02	Titel	Blendschutzanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.18	Blendschutz-Anlage, Kassettenrollo elektrisch seilgeführt - Typ BEs07 Wie Position 02.12 (Seite 34) jedoch: Einbauort: Leitstellenbtriebsraum 2.OG Nord Ansicht; Montagehöhe Rollkasten/Antrieb: h = ca. 4,10m ü. OKFF; Lichte zu verschattende Fläche inkl. Kassette: b/h = ca. 2480/4000 mm; <u>Anlage bestehend aus:</u> - Schaltung und gekoppelte Bedienung in Gruppen von 2-10 Behängen;	1 St	EP	GP
02.19	Blendschutz-Anlage, Kassettenrollo elektrisch seilgeführt - Typ BEs08 Wie Position 02.12 (Seite 34) jedoch: Einbauort: Leitstellenbtriebsraum vor RWA-Fensteröffnung 2.OG Nord Ansicht; Montagehöhe Rollkasten/Antrieb: h = ca. 4,19m ü. OKFF; Lichte zu verschattende Fläche inkl. Kassette: b/h = ca. 1250/4090 mm; <u>Anlage bestehend aus:</u> - separate Schaltung auf BMA-Anlage; (Das Rollo muss im Brandfall schnellst möglich hochfahren und den Bereich für die Öffnung des FWA-Fensterflügel frei machen.)	1 St	EP	GP
02.20	Blendschutz-Anlage, Kassettenrollo elektrisch seilgeführt - Typ BEs09 Wie Position 02.12 (Seite 34) jedoch: Einbauort: Leitstellenbtriebsraum 2.OG Nord Ansicht; Montagehöhe Rollkasten/Antrieb: h = ca. 4,40m ü. OKFF; Lichte zu verschattende Fläche inkl. Kassette: b/h = ca. 2690/4300 mm; <u>Anlage bestehend aus:</u> - Schaltung und gekoppelte Bedienung in Gruppen von 2-10 Behängen;	1 St	EP	GP
02.21	Blendschutz-Anlage, Kassettenrollo elektrisch seilgeführt - Typ BEs10 Wie Position 02.12 (Seite 34) jedoch: Einbauort: Leitstellenbtriebsraum 2.OG Nord Ansicht; Montagehöhe Rollkasten/Antrieb: h = ca. 4,62m ü. OKFF;			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

14	LV	Blendschutzanlagen Innenraum elektr. und manuell		
02	Titel	Blendschutzanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Lichte zu verschattende Fläche inkl. Kassette: b/h = ca. 2650/4520 mm; <u>Anlage bestehend aus:</u> - Schaltung und gekoppelte Bedienung in Gruppen von 2-10 Behängen;	2 St	EP	GP
02.22	Blendschutz-Anlage, Kassettenrollo elektrisch seilgeführt - Typ BEs11 Wie Position 02.12 (Seite 34) jedoch: Einbauort: Leitstellenbetriebsraum 2.OG Nord Ansicht; Montagehöhe Rollkasten/Antrieb: h = ca. 4,70 m ü. OKFF; Lichte zu verschattende Fläche inkl. Kassette: b/h = ca. 1350/4600 mm; <u>Anlage bestehend aus:</u> - Schaltung und gekoppelte Bedienung in Gruppen von 2-10 Behängen;	2 St	EP	GP
02.23	Blendschutz-Anlage, Kassettenrollo elektrisch seilgeführt - Typ BEs12 Wie Position 02.12 (Seite 34) jedoch: Einbauort: Leitstellenbetriebsraum 2.OG Nord Ansicht; Montagehöhe Rollkasten/Antrieb: h = ca. 4,46m ü. OKFF; Lichte zu verschattende Fläche inkl. Kassette: b/h = ca. 2670/4360 mm; <u>Anlage bestehend aus:</u> - Schaltung und gekoppelte Bedienung in Gruppen von 2-10 Behängen;	1 St	EP	GP
02.24	Blendschutz-Anlage, Kassettenrollo elektrisch seilgeführt - Typ BEs13 Wie Position 02.12 (Seite 34) jedoch: Einbauort: Leitstellenbetriebsraum 2.OG Nord Ansicht; Montagehöhe Rollkasten/Antrieb: h = ca. 4,29m ü. OKFF;			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

14	LV	Blendschutzanlagen Innenraum elektr. und manuell		
02	Titel	Blendschutzanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Lichte zu verschattende Fläche inkl. Kassette: b/h = ca. 1250/4190 mm; <u>Anlage bestehend aus:</u> - Schaltung und gekoppelte Bedienung in Gruppen von 2-10 Behängen;	1 St	EP	GP
02.25	Blendschutz-Anlage, Kassettenrollo elektrisch seilgeführt - Typ BEs14 Wie Position 02.12 (Seite 34) jedoch: Einbauort: Leitstellenbetriebsraum 2.OG Nord Ansicht; Montagehöhe Rollkasten/Antrieb: h = ca. 4,21m ü. OKFF; Lichte zu verschattende Fläche inkl. Kassette: b/h = ca. 2480/4110 mm; <u>Anlage bestehend aus:</u> - Schaltung und gekoppelte Bedienung in Gruppen von 2-10 Behängen;	1 St	EP	GP
02.26	Blendschutz-Anlage, Kassettenrollo elektrisch seilgeführt - Typ BEs15 Wie Position 02.12 (Seite 34) jedoch: Einbauort: Büro Lage 2.OG Nord Ansicht; Montagehöhe Rollkasten/Antrieb: h = ca. 3,93m ü. OKFF; Lichte zu verschattende Fläche inkl. Kassette: b/h = ca. 2650/3830 mm; <u>Anlage bestehend aus:</u> - Schaltung und gekoppelte Bedienung in Gruppen von 2-10 Behängen;	1 St	EP	GP
02.27	Blendschutz-Anlage, Kassettenrollo elektrisch seilgeführt - Typ BEs16 Wie Position 02.12 (Seite 34) jedoch: Einbauort: Einspielraum 2.OG Nord Ansicht; Montagehöhe Rollkasten/Antrieb: h = ca. 3,76m ü. OKFF; Lichte zu verschattende Fläche inkl. Kassette: b/h = ca. 2310/3660 mm; <u>Anlage bestehend aus:</u> - Schaltung und gekoppelte Bedienung in Gruppen von 2-10 Behängen;	1 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

14	LV	Blendschutzanlagen Innenraum elektr. und manuell		
02	Titel	Blendschutzanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.28	Blendschutz-Anlage, Kassettenrollo elektrisch seilgeführt - Typ BEs17 Wie Position 02.12 (Seite 34) jedoch: Einbauort: Schulungsraum Redundanz-Überlauf 2.OG Nord Ansicht; Montagehöhe Rollkasten/Antrieb: h = ca. 3,58m ü. OKFF; Lichte zu verschattende Fläche inkl. Kassette: b/h = ca. 1350/3480 mm; <u>Anlage bestehend aus:</u> - Schaltung und gekoppelte Bedienung in Gruppen von 2-10 Behängen;	1 St	EP	GP
02.29	Blendschutz-Anlage, Kassettenrollo elektrisch seilgeführt - Typ BEs18 Wie Position 02.12 (Seite 34) jedoch: Einbauort: Schulungsraum Redundanz-Überlauf 2.OG Nord Ansicht; Montagehöhe Rollkasten/Antrieb: h = ca. 3,54m ü. OKFF; Lichte zu verschattende Fläche inkl. Kassette: b/h = ca. 2210/3440 mm; <u>Anlage bestehend aus:</u> - Schaltung und Bedienung einzelner Behang;	1 St	EP	GP
02.30	Blendschutz-Anlage, Kassettenrollo elektrisch seilgeführt - Typ BEs19 Wie Position 02.12 (Seite 34) jedoch: Einbauort: Schulungsraum Redundanz-Überlauf 2.OG Nord Ansicht; Montagehöhe Rollkasten/Antrieb: h = ca. 3,43m ü. OKFF; Lichte zu verschattende Fläche inkl. Kassette: b/h = ca. 2210/3330 mm; <u>Anlage bestehend aus:</u> - Schaltung und Bedienung einzelner Behang;	1 St	EP	GP
02.31	Blendschutz-Anlage, Kassettenrollo elektrisch seilgeführt - Typ BEs20 Wie Position 02.12 (Seite 34) jedoch: Einbauort: Schulungsraum Redundanz-Überlauf 2.OG Nord Ansicht; Montagehöhe Rollkasten/Antrieb: h = ca. 3,33m ü. OKFF; - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

14	LV	Blendschutzanlagen Innenraum elektr. und manuell		
02	Titel	Blendschutzanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Lichte zu verschattende Fläche inkl. Kassette: b/h = ca. 1250/3230 mm; <u>Anlage bestehend aus:</u> - Schaltung und gekoppelte Bedienung in Gruppen von 2-7 Behängen;	1 St	EP	GP
02.32	Blendschutz-Anlage, Kassettenrollo elektrisch seilgeführt - Typ BEs21 Wie Position 02.12 (Seite 34) jedoch: Einbauort: Schulungsraum Redundanz-Überlauf 2.OG Nord Ansicht; Montagehöhe Rollkasten/Antrieb: h = ca. 3,26m ü. OKFF; Lichte zu verschattende Fläche inkl. Kassette: b/h = ca. 1250/3160 mm; <u>Anlage bestehend aus:</u> - Schaltung und gekoppelte Bedienung in Gruppen von 2-7 Behängen;	1 St	EP	GP
02.33	Blendschutz-Anlage, Kassettenrollo elektrisch seilgeführt - Typ BEs22 Wie Position 02.12 (Seite 34) jedoch: Einbauort: Schulungsraum Redundanz-Überlauf 2.OG Nord Ansicht; Montagehöhe Rollkasten/Antrieb: h = ca. 3,20m ü. OKFF; Lichte zu verschattende Fläche inkl. Kassette: b/h = ca. 2460/3100 mm; <u>Anlage bestehend aus:</u> - Schaltung und gekoppelte Bedienung in Gruppen von 2-7 Behängen;	1 St	EP	GP
02.34	Blendschutz-Anlage, Kassettenrollo elektrisch seilgeführt - Typ BEs23 Wie Position 02.12 (Seite 34) jedoch: Einbauort: Schulungsraum Redundanz-Überlauf vor RWA-Fensteröffnung 2.OG Nord Ansicht; Montagehöhe Rollkasten/Antrieb: h = ca. 3,08m ü. OKFF; Lichte zu verschattende Fläche inkl. Kassette: - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

14	LV	Blendschutzanlagen Innenraum elektr. und manuell		
02	Titel	Blendschutzanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: b/h = ca. 1230/2980 mm; <u>Anlage bestehend aus:</u> - separate Schaltung auf BMA-Anlage; (Das Rollo muss im Brandfall schnellst möglich hochfahren und den Bereich für die Öffnung des FWA-Fensterflügel frei machen.)	1 St	EP	GP
02.35	Blendschutz-Anlage, Kassettenrollo elektrisch seilgeführt - Typ BEs24 Wie Position 02.12 (Seite 34) jedoch: Einbauort: Schulungsraum Redundanz-Überlauf 2.OG Nord Ansicht; Montagehöhe Rollkasten/Antrieb: h = ca.3,03m ü. OKFF; Lichte zu verschattende Fläche inkl. Kassette: b/h = ca. 1250/2930 mm; <u>Anlage bestehend aus:</u> - Schaltung und gekoppelte Bedienung in Gruppen von 2-7 Behängen;	1 St	EP	GP
02.36	Einsteckantrieb, 2-teilig Herstellen und Liefern von motorseitigen Stecker, vormontiert bauseitiger Stecker lose. - 1x pro elektrischer Rolloanlage;	41 St	EP	GP
02.37	Alu-Abdeckblech Zulage für das Herstellen von Alu-Abdeckwinkeln auf den PR-Pfosten zwischen den Behängen zur Vermeidung von Lichtblitzen zu vorstehend beschriebener Blendschutz-Anlage mit Seilführung. Alu-Winkel: ca. 35/25/2mm Oberfläche: Alu natur C0 gleich zu PR-Fassade; Befestigung: auf Alu-PR-Fassade geklebt; - inkl. aller Montage- und Befestigungsmittel.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

14	LV	Blendschutzanlagen Innenraum elektr. und manuell		
02	Titel	Blendschutzanlagen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Eine Ausführung erfolgt nur bei Bedarf und Freigabe des AG.als nachträgliche Leistung, wenn die Nutzer nach Einzug in die Räumlichkeiten Störungen durch Lichtblitze zwischen den einzelnen Blendschutz- Behängen beklagen.			
		90 m	EP	GP
02.38	Parametrierung, Inbetriebnahme und Einweisung Parametrierung der elektrischen Kassettenrollos gemäß den funktionalen Anforderungen des Bauherrn an die Steuerung. Inbetriebnahme und Funktionsprüfung / Probelauf der Blendschutzsteuerung in Zusammenarbeit mit dem Hersteller und der ausführenden Elektrofirma. Einweisung des Nutzers in Bedienung und Funktionen der Blendschutzsteuerung.			
		1 psch		GP
Summe Titel 02		Blendschutzanlagen, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Leistung (Titel)

03

Stundenlohnarbeiten

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

14	LV	Blendschutzanlagen Innenraum elektr. und manuell		
03	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Hinweistext Stundenlohnarbeiten Stundenlohnarbeiten _ Im Folgenden wird die Vergütung von Leistungen geregelt, die nicht im LV aufgeführt sind. Es handelt sich hierbei um: - unvorhersehbare Leistungen; - gar nicht bzw. nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand zu kalkulierende Leistungen; - Leistungen, für deren Erbringen zum Zeitpunkt der Ausschreibung ein anderes Gewerk vorgesehen war; - Leistungen, die der Auftraggeber zum Zeitpunkt der Ausschreibung selbst erbringen wollte; _ Die Vergütung dieser Leistungen erfolgt auf Stundenbasis. _ In die angebotenen Stundensätze einzurechnen sind alle Nebenkosten, sowie: - alle Kosten Übernachtungen, Verpflegung, An- und Abreise; - alle Kosten für die Stellung von Werkzeugen, Spezialwerkzeugen, etc.; - alle Kosten für Hilfsmittel wie Leitern, Gerüste, etc.; - alle Kosten, die aus den Anforderungen der Arbeitssicherheit entstehen; _ Grundsätzlich werden die im folgenden angebotenen Leistungen auf Stundenbasis nur dann vergütet, wenn die Arbeiten vom Auftraggeber oder von ihm bevollmächtigten Vertreter explizit und gesondert in Auftrag gegeben wurden und Stundennachweise darüber vorgelegt werden, die vom Auftraggeber oder von ihm bevollmächtigten Vertreter gegengezeichnet wurden. _ Die eventuelle Notwendigkeit von Leistungen auf Stundenbasis sind dem Auftraggeber oder dem von ihm bevollmächtigten Vertreter rechtzeitig mitzuteilen, der Umfang der Leistungen auf Stundenbasis ist dabei im Vorfeld anzuzeigen. _ Die Stundennachweise sind innerhalb von 12 Werktagen nach Ausführungsende der Leistungen zur Gegenzeichnung unaufgefordert vorzulegen und zu erläutern. Angenommene Stundensätze nach vorgenannten Regelungen.			
03.1	Facharbeiter / Stundenlohnarbeiten Stundenlohnarbeiten für besondere Leistungen, die nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung und gegen Nachweis zur Ausführung kommen. Es sind Verrechnungssätze anzubieten, in denen unaufgegliederte Lohnkosten, anteilig Gemeinkosten einschl. Wagnis und Gewinn (inkl.VHB Formblatt 221 und 222) , sowie Lohnnebenkosten (Fahrkosten und Wegegelder ets.) enthalten			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

14	LV	Blendschutzanlagen Innenraum elektr. und manuell		
03	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag: sind. Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit sind nicht mit einzubeziehen Stoff- und Materialnachweise sind gesondert mit den zugehörigen Stundenlohnnachweisen beim Auftraggeber ein zu reichen. Es gelten die Bedingungen gemäß § 15 VOB/B. Qualifikation: Facharbeiter			
		10 h	EP	GP
03.2	An/Abfahrt zusätzlich			
	An/Abfahrt für besondere Leistungen, die nur auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung und gegen Nachweis zur Ausführung kommen.			
		1 St	EP	GP
Summe Titel 03		Stundenlohnarbeiten, Netto:		

LV-Zusammenfassung

Neubau Gefahrenabwehrzentrum Greifswald (GAZ)

14	LV	Blendschutzanlagen Innenraum elektr. und manuell		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Baustelleneinrichtung	19	
02	Titel	Blendschutzanlagen	24	
03	Titel	Stundenlohnarbeiten	43	
Summe LV 14 Blendschutzanlagen Innenraum elektr. und manuell				
		Angebotssumme, Netto:	EUR	
Stempel		zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR	
.....		<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR	<u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				